

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Ulrich Kägi

## Schweizer Soldaten im Einsatz in friedensfördernden Operationen 1992–1998

Seon: Ulrich Kägi, 2012, keine ISBN

Ein Berufsoffizier der Genietruppen wird zum Macher bei den friedensfördernden Einsätzen der Schweizer Armee. Aller Anfang ist schwer, sagt ein Sprichwort. Man könnte nach der Lektüre des Buches hinzufügen: Auch die Fortsetzung ist nicht leicht. Hingabe und Improvisationsgeist waren wichtige Fähigkeiten, um weit entfernt der heimatlichen Basis in bisher unbekanntem Operationsgebieten eine international sanktionierte Mission zu erfüllen. Irgendwie waren alle Teilnehmenden an solchen Einsätzen von diesem Geiste beseelt. Das hat Teamgeist und Kameradschaft bewirkt und schliesslich auch

den Erfolg ermöglicht. Ulrich Kägi präsentiert dem Leser Tatsachen und Erinnerungen aus den von der Schweizer Armee geleiteten friedenserhaltenden Operation MINURSO (Westsahara), SHQSU (Bosnien-Herzegowina) und weiteren Einsätzen. Aus der Kooperation mit anderen Armeen und den eigenen Erkenntnissen baute man dann in der Schweiz auf dem Waffenplatz Bière die Kurse für internationale Militärbeobachter auf. Schliesslich wurde die Bedeutung des Armeeauftrages Friedensförderung mit der Schaffung des Kommandos SWISSINT unterstrichen. Der Autor hat durch

seinen persönlichen Einsatz an der Front und in der Abteilung friedensfördernde Operationen im Generalstab der Armee viel zur weltweiten Anerkennung des schweizerischen Beitrages auf diesem Gebiet beigesteuert. Es ist wohl kein Zufall, dass die meisten Teilnehmenden an diesen Operationen später feststellten, dass sie für das Leben unschätzbar viel gelernt hätten. Seine interessanten Berichte und zahlreichen Bilder mögen den Einen oder Anderen motivieren, sich an solchen Operationen auch in der Zukunft zu beteiligen.

*Jean Pierre Peternier*

Martin Guddat

## Kanoniere, Bombardiere, Pontoniere – Die Artillerie Friedrich des Grossen

Hamburg, Berlin, Bonn: Verlag E.S. Mittler &amp; Sohn, 2011, ISBN 978-3-8132-0922-8

Im farbig illustrierten und schön gestalteten Band beschreibt der Autor die preussische Artillerie des 17. und 18. Jahrhunderts und gibt ein umfassendes Bild über Organisation, Geschütze, Technik und Mannschaften. Die Artillerie Friedrich des Grossen nahm in jener Zeit in Europa eine führende Stellung ein. Andere Armeen blieben auf dem Stand des 30-jährigen Kriegs zurück; in Preussen wurde die Artillerie kontinuierlich weiterentwickelt. Der Autor beleuchtet auch Themen wie die Uniformierung und die persönliche Ausrüstung bis ins Detail. So erfährt die Leserschaft, dass die Pulverflasche – das typische Erkennungszeichen der Artilleristen – an einem breiten weissen

Bandelier hing, auf dem in Brusthöhe zusätzlich zwei Schlaufen für die Raumnadeln befestigt waren. Auch auf die Verpflegung wird eingegangen. Diese bestand zwar vorwiegend aus Kommissbrot, klappte im Felde aber im Bewusstsein um die Wichtigkeit für die Moral der Truppe so gut, dass der Gegner mit Neid davon sprach und manch einer allein deswegen zu den Preussen überlief. Dennoch wurde regelmässig geplündert und die Zivilbevölkerung ausgebeutet, was in Zitaten von eindrucklichen Tagebuch-Passagen zum Ausdruck kommt. Im Anhang werden unter anderem Fachbegriffe erläutert: so zum Beispiel der Avancierriemen (über die Schulter gelegtes Tau zum

Ziehen des Geschützes beim Stellungswechsel), die Plumage (Federrand am Hut der Generale) oder die Vogelzunge (Stange zum Entladen des Geschützes). In der Schlussbetrachtung moniert der Autor, dass sich die Historienmaler an heroischen Darstellungen der Infanterie und Kavallerie verausgabten, während die – nicht minder tapfere! – Artillerie als Sujet ausgespart wurde. Immerhin hat König Friedrich Wilhelm I. nach gewonnener Schlacht festgestellt, die technische Truppe hätte «unter schwierigsten Bedingungen ihre Pflicht getan». Das durfte als grosses Lob interpretiert werden.

*Christoph Hiller*


Nr. 04 / April 2013

179. Jahrgang

### Impressum

**Präsident Kommission ASMZ**  
Oberst i GSt Christoph Grossmann,  
Dr. oec. HSG

**Chefredaktor**  
Oberst i GSt Peter Schneider (Sch)

**Redaktionssekretariat**  
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil  
Telefon +41 44 908 45 60  
Fax +41 44 908 45 40  
E-Mail: redaktion@asmz.ch

**Stellvertreter des Chefredaktors**  
Oberst i GSt Michael Arnold,  
lic.phil. II (AM)

**Redaktion**  
Oberstlt i GSt Andreas Cantoni (ac)  
Andrea Grichtung Zelenka, lic.phil. (ga)  
Oberstlt Hans-Peter Gubler (hg)  
Oberst i GSt Niklaus Jäger (nj)  
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)  
Hptm Christoph Meier (cm)  
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)  
Major Markus Schuler (M.S.)  
Oberstlt Jürg Studer (St)  
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)  
Major Walter Troxler, Dr.phil. (Tr)  
Oberst i GSt Hans Wegmüller,  
Dr.phil. (We)

**Herausgeber**  
Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Verlag**  
Verlag Equi-Media AG  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

**Verleger:** Christian Jaques

**Geschäftsführung**  
Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60  
E-Mail: ferrari@asmz.ch

**Anzeigen/Beilagen**  
Franz Riccio, Telefon +41 44 908 45 61  
E-Mail: inserate@asmz.ch

**Abonnemente**  
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65  
E-Mail: abo@asmz.ch  
Adressänderungen bitte mit Abonnementnummer (s. Adressetikette) angeben.

**Layout:** Stefan Sonderegger

**Bezugspreis**  
inkl. 2,5% MwSt  
Kollektivabonnement SOG ermässigt  
Jahresabo Inland Fr. 78.– /  
Ausland Fr. 98.–  
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 20.–

**Auflage:** Druckauflage 19 500

**Druck:** galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright  
Nachdruck nur mit Bewilligung  
der Redaktion und Quellenangabe  
www.asmz.ch

**Nächste Ausgabe: 2. Mai 2013**

**Schwergewicht:**

- Führungspersönlichkeiten
- Militärische Sicherheit
- Obamas strategische Wende